

Tourismus: Bensheim verfügt über ein vielfältiges und zeitgemäßes Angebot

Mit E-Bikes den Odenwald erklimmen

Bensheim. Die Tourist-Information in der Alten Faktorei ist pünktlich zum Start in die Hochsaison gut gerüstet. Im vorigen Jahr begrüßte man in Bensheim knapp 80 000 Feriengäste, die im Schnitt zwei Nächte blieben. Sie werden auch in 2012 wieder erwartet. Der Tourismus ist damit durchaus eine attraktive Branche, auf die Thomas Herborn, Leiter des städtischen Ressorts, ein besonderes Augenmerk legt.

Aktiv-Urlaub liegt im Trend. Auch für Gäste, die per pedes oder per Rad die Bergstraße erkunden wollen, knüpft die Stadt im Verbund mit den Nachbarn ein Paket an spannenden Zielen.

Gern steigen Urlauber aufs Rad und erkunden den Umkreis. Selbst hügelige Landschaften müssen keine Hürde mehr sein. Die Angst vor den Anstiegen im Odenwald nimmt die Tourist-Information den nicht mehr jugendlichen und durchtrainierten Pedalritter mit der Ausleihe von sogenannten Pedelecs.

Längst hat man den Katalog an Angeboten für Touristen erweitert und verfeinert. Susanne Volkert von der städtischen Tourist-Information blättert das Programm auf, das den vielfältigen Wünschen mit speziellen Zuschnitten Rechnung trägt.

Man präsentiert weit mehr als die gängigen Flyer mit Infos. Der historische Rundgang durch die Stadt im Schein der Laternen oder im historischen Gewand wird ergänzt durch Brunnenführungen oder auf Kinder abgestimmte Besichtigungen.

Zunehmend beliebt seien die "kulinarischen Stadtführungen", die mit kleinen lukullischen Häppchen unterwegs und einem anschließenden Menü in der Bensheimer Gastronomie verknüpft sind.

Andere Angebote führen ins Fürstenlager oder zur Auerbacher Schlossruine. Individualtouristen können sich mit entsprechenden Materialien ausstatten.

Die Auerbacher Sehenswürdigkeiten können gar per Telefon abgerufen werden. moni

Mit dem E-Bike lassen sich Berge und Höhenzüge im Sitzen erklimmen. Mit Unterstützung des elektrischen Antriebs können Besucher sogar sportlich anspruchsvolle Ziele anpeilen. Die Pedelecs erleichtern den Tritt in die Pedalen, selbst wenn es hoch hinausgeht. Zwei dieser Räder stehen zur spontanen Ausleihe in der Tourist-Information. Bei einer Buchung vorab können auch kleinere Gruppen mit den spritzigen Tretrossen versorgt werden, die mittlerweile nicht nur die älteren Semester zu schätzen wissen.

Ausgerüstet mit dem nötigen Kartenmaterial für ausgearbeitete Touren kommt dem Ausflug eine sportliche Note hinzu. Inzwischen baut man ein gut verzweigtes Netz an Ausleihstationen an der Bergstraße und im Odenwald auf. Akku-Wechsel-Stationen sind in fünf Städten zu finden - Lampertheim, Amorbach, Bad König, Babenhausen und Erbach. 80 Kilometer schafft der gefüllte Speicher.

Wenn die Strecke nicht reicht, muss unterwegs "nachgetankt" werden. Mit dem Ladegerät in der Satteltasche lässt sich eine Pause im Gasthof problemlos mit dem Auffüllen der Batterie verbinden. Thomas Herborn unterstrich, dass gerade das "Null-Emissions-Gefährt" im Hinblick auf den klimaneutralen Hessentag 2014 ein Signal in die richtige Richtung setze. "Die Nachfrage zu einem Komplettpaket ist groß" erklärte Susanne Volkert und verwies auf Buchungen, die auch ein attraktives Abendprogramm im Theater oder Kabarett einschließen. Dass man über den Tellerrand hinausschaut, mit den Nachbarn Zwingenberg und Heppenheim eng vernetzt zusammenarbeitet wie auch mit dem Tourismus Service Bergstraße sowie Odenwald kooperiert, ist selbstverständlich geworden. Wer Bensheim besucht, kann sich an der Tourist-Information in der Faktorei sogar mit pfiffigen Souvenirs ausrüsten.

Zum Beispiel mit der "Fraa vun Bensem" als Einkaufswagenchip am Schlüsselanhänger. Auch so lassen sich Jahrhunderte im Nu überfliegen. *moni*

© *Bergsträßer Anzeiger*, Samstag, 26.05.2012